



Pflege und Unterhalt von Holzfassaden

1. Allgemeines

Pflege bzw. Wartung oder Unterhalt ist nach geltender Rechtsprechung Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Gewährleistungen und in der SIA-Norm 118/257 entsprechend umschrieben.

Wie alle dem Wetter oder anderen beanspruchenden Einflüssen (mechanische Beanspruchung) ausgesetzten Konstruktionen sind, auch mit Beschichtungen versehene Holzkonstruktionen, nicht wartungsfrei. Zur Sicherung einer langanhaltenden Gebrauchstauglichkeit ist eine regelmässige Pflege, Wartung oder Unterhalt, später Renovation, der Bauteile unabdingbar.

2. Veränderungen an bewitterten Oberflächen

Unbehandelte Holzoberflächen

Das Naturprodukt Holz wird unter Einfluss von Sonnenlicht (UV-Strahlung) gelb, braun bis dunkelbraun. Bei Holzanwendung im Aussenbereich wird eine nicht oder ungenügend behandelte Oberfläche unter Einfluss von Feuchtigkeit (Nebel, Kondenswasser, Regen) grau bis schwarz.

Holzelemente, die mit Samicolor® Weathering Stain gestrichen oder auf nanotechnologischer Basis hydrophobiert sind, sind unterhaltstechnisch wie unbehandeltes Holz im Aussenbereich zu behandeln.

Oberflächenschutz von Holz

Moderne Holzfarben, wie Samicolor® 2000, Samicolor® nova und Samicolor® TOP, können Farbänderungsprozesse auf der Holzoberfläche je nach Pigmentierung und Auftragsmenge mehr oder weniger verzögern, jedoch nie vollständig verhindern. Es kann davon ausgegangen werden, dass das Holz unter der Farbe zu verwittern beginnt, wenn der Farbanstrich nicht mehr intakt ist.

Transparente Systeme

Samicolor® farblos als Lasur oder Lack ist mit sog. UV-Blocker ausgerüstet. Trotzdem verändert sich die Farbe des Holzes je nach Belastung aus seiner Umwelt mehr oder weniger stark.

Transparente Anstriche im Freiluftbereich sind wenn immer möglich zu vermeiden.

Schwach pigmentierte Systeme

Als schwach pigmentiert gelten Samicolor® 2000 Lasuren, Samicolor® nova Lasur aber auch Samicolor® Lack weiss für Kälintäfer Titan und Firn. Diese Farbanstriche werden idealerweise für Innenanwendungen eingesetzt.

- braune und dunkle Farben

Treten unter starker Sonnenbestrahlung Farbänderungen im Holz unter der Farbe auf, hat dies auf das Erscheinungsbild im Allgemeinen wenig Einfluss.

- rote und blaue Farben

Es gibt wenig lichtechte rote, gelbe und blaue Pigmente. Die Lichtechtheit der in unseren Systemen eingesetzten Pigmente ist seit vielen Jahren nachgewiesen.

- helle, weisse Farben

Besonders bei diesen Farben ist der Umwelteinfluss - Licht, Schmutz, etc. - für Veränderungen im Erscheinungsbild besonders stark. Auch für Samicolor® 2000, Samicolor® nova und Samicolor® TOP ist die Lichtechtheit der Weisspigmente seit Jahren nachgewiesen.

**Stark pigmentierte Systeme**

Stark pigmentierte Systeme, wie Samicolor® 2000 Solid, Samicolor® nova Solid und Samicolor® TOP Solid, schliessen eine farbliche Veränderung von Holz zu praktisch 100 % aus. Jedoch unterliegt in dem Falle die Farbe einem Veränderungsprozess. Sie kann matter werden; Schmutz kann sich ablagern.

3. Pflege und Unterhalt

Unter Pflege oder Unterhalt sind alle Massnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes zu verstehen. Die erste und wichtigste Pflegemassnahme einer Fassade ist ihre Beobachtung. Neben der Inspektion der Beschichtung gehört zur Pflege auch die Kontrolle von Schnittstellen, Brettstössen, Beschlägen und Dichtungen.

Die nachfolgenden Empfehlungen, basieren auf einem Farbaufbau, bestehend aus einer qualitativ hochwertigen Farbe und einem fertigungstechnisch richtigen Auftrag.

veredelnder Service

Dabei geht es darum Flüssigwasser (Regenwasser, etc.) von Oberflächen nachhaltig fernzuhalten. Unsere Erfahrungen mit SamiPerl Finish haben gezeigt, dass die wasserabweisende Wirkung dann am besten ist, wenn die Farboberfläche ganz leicht angewittert ist. Nach einer Bewitterung von ca. 2 bis max. 6 Monaten weist die oberste Farbschicht bereits eine Mikroperforation auf. In ihr können die Nanostrukturen eine besonders gute Haftung ausbilden. SamiPerl Finish kann in der Regel mit einer "Gartenspritze" aufgespritzt werden. Wichtig ist der Auftrag eines gleichmässigen „Nanofilmes“. Die Applikation mit Pinsel oder Roller ist möglich, jedoch nicht Voraussetzung.

Die Fassade soll „besenrein“ sein. Ist sie stärker verschmutzt, so muss sie vorgängig gereinigt werden.

kleiner Service

Der kleine Service soll, dann gemacht werden, wenn Fassadenteile nach einer Beaufschlagung durch Regenwasser nass werden und sich nasse, gut sichtbare Flecken bilden. In der Regel empfiehlt sich ein Reinigen der Fassade und ein Erneuern des Flüssigwasserschutzes mit SamiPerl Finish. Auch diese Arbeiten sollten vom Boden aus oder in Ausnahmefällen, ab einer Leiter ausgeführt werden.

grosser Service

Der grosse Service ist dann angebracht, wenn eine Fassade stark verschmutzt ist und erste sichtbare Verwitterungserscheinungen auftreten. Es können sein: Risse in Schalung oder Farbe, abgewitterte bis farblose Stellen, etc. etc.

Die Fassade ist zu reinigen. Fehlerhafte Stellen sind neu zu streichen. Der Flüssigwasserschutz mit SamiPerl Finish ist neu aufzutragen.

4. Renovation und Instandstellung von Samicolor® - Fassadenanstrichen

Unter Renovation oder Instandsetzung sind alle Massnahmen zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes zu verstehen.

Bei Farbaufbauten mit Farbsystemen von Samicolor® wird besonders darauf geachtet, dass keine artfremden oder trennende Anstriche zum Einsatz gelangen. Mit Samicolor® beschichtete Bauteile sollen gereinigt, leicht angeschliffen und mit dem gleichen Farbsystem wieder überstrichen werden können.



Fassaden neigen mehr oder weniger zu Verwitterung und Verschmutzung. An beschatteten, feuchten Flächen kann es, im Zusammenhang mit der Verschmutzung, zu Algen- und Pilzwachstum kommen (auf hellen Flächen besser sichtbar).

Verschmutzte Oberflächen

In den meisten Fällen kann der Anstrich durch Abbürsten und / oder Abwaschen mit einer schwachen Seifenlösung gereinigt werden. Der Anstrich selbst bleibt intakt. Ist dies der Fall, sind im Allgemeinen keine weiteren Massnahmen notwendig. Es können trotz dem Folgeanstriche aufgetragen werden.

Intakte Altanstriche

Intakte, gereinigte Altanstriche werden je nach Zustand des Untergrundes mit Samicolor® 2000 Lasur oder Samicolor® nova Lasur in Originaltönen 1 bis 2 x überstrichen.

Verwitterte Oberflächen

Die Oberfläche muss von Schmutz und losen Pigmenten durch Abbürsten und / oder Abwaschen gereinigt werden. Die Reinigung des Untergrundes erfolgt zweckmässig mit einer schwachen Seifenlösung. Lose Anstrichteile müssen vollständig entfernt werden. Vor dem Renovationsanstrich muss der Holzuntergrund sauber und trocken sein.

Freigelegtes Holz sollte mit Samicolor® KWR (LIGNUM Gütezeichen) imprägniert werden, bevor es 1 - 2 x mit Samicolor® Lasur oder Solid überstrichen wird. Je nach Witterungsverhältnissen kann die Trocknungszeit ca. 2 bis 3 Tage dauern.

Stark verwitterte Oberflächen

Stark verwitterte und vergraute Oberflächen müssen gründlich gereinigt werden. Vergraute Stellen sind abzuschleifen. Das freigelegte Holz sollte mit Samicolor® KWR imprägniert werden, bevor es 1 - 2 mal mit Samicolor® Lasur oder Solid überstrichen wird.

Als zusätzlichen Wetterschutz kann Samicolor® NanoFinish aufgebracht werden.

5. Renovationsintervalle

Bei regelmässiger Pflege (jährlich) und in Abhängigkeit der Intensität der Bewitterung sind folgende Instandsetzungsintervalle von Beschichtungen zu erwarten.

Beschichtungssystem	Aussenraum-Freiluftklima	Freiluftklima	
		mit Vordach	ohne
Vordach			
Farblose, gering pigmentierte Systeme	5 Jahre	1 Jahr	< 1 Jahr
Dünnschichtlasuren, ausreichend pigmentiert	8-10 Jahre	2-3 Jahre	1-2 Jahre
Dickschichtlasuren ausreichend pigmentiert	10-12 Jahre	4-5 Jahre	2-3 Jahre
Deckende Lacke ohne fungizide Grundierung	12-15 Jahre	3-4 Jahre	2-3 Jahre
Deckende Lacke mit fungizider Grundierung	12-15 Jahre	5-8 Jahre	4-5 Jahre

Diese Angaben entsprechen dem heutigen technischen Stand und sollen Sie beraten. Farbtondifferenzen gegenüber Muster sind möglich (Holzbeschaffenheit etc.). Prüfergebnisse sind Mittelwerte aus Laborversuchen und praktischen Anwendungen. In speziellen Fällen sind Eigenversuche unbedingt erforderlich. Aus den vorstehenden Angaben können keine Garantieansprüche abgeleitet werden, da Anwendung und Verarbeitung der Produkte ausserhalb unserer Kontrolle liegen. Allfällige Haftung beschränkt sich maximal auf den Wert, der von uns gelieferten und eingesetzten Ware. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Dienst.